

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 1



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de



Bedienungsanleitung

Artikel-Nr. B2020

Empfang

Gelieferte Sendung auf äußeren sichtbaren Zustand überprüfen.
Ist der Zustand ordnungsgemäß kann die Sendung vom Frachtführer übernommen werden.



Wird ein Transportschaden befürchtet oder vermutet,
ist sofort ein Protokoll zu erstellen.

Vom Frachtführer ist ein Exemplar des Protokolls zu verlangen, auf dem der äußerlich festgestellte Schaden exakt schriftlich bestätigt wird. Der Umfang des Schadens ist so genau wie möglich auf dem Frachtbrief oder einem anderen Schriftstück zu beschreiben oder die gelieferte Sendung erst gar nicht zu übernehmen.

Stellt sich ein Transportschaden erst nach erfolgter Übernahme heraus, so ist unmittelbar der Frachtführer zu verständigen (per Telefon, Fax oder E-Mail) und schnellstens zusammen mit dem Frachtführer oder mit einem vom Frachtführer Beauftragten ein entsprechendes Protokoll an Ort und Stelle aufzunehmen. Bitte absolut keine Veränderungen solange vornehmen, bevor nicht ein Protokoll aufgenommen ist.

Ist der entstandene Transportschaden protokolliert und vom Frachtführer oder seinem Beauftragten unterschrieben, erbitten wir umgehend einen möglichst exakten Bericht über die Ausmaße des Schadens.

Anhand dieses Berichtes sollten wir beurteilen können, ob der Schaden

- o durch die Lieferung von Ersatzteilen oder***
- o durch Entsendung eines Fachmonteurs oder nur***
- o durch Rücksendung der Maschine behoben werden kann.***

Liegt keine Beanstandung oder Transportschaden vor, so ist an Hand des Lieferscheins die Vollständigkeit der Sendung zu überprüfen.

Allgemeine Informationen

Die Informationen zu diesem Produkt werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit veröffentlicht. Die verwendeten Warenzeichen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firma.

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Herausgeber und Autor können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar.

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Für Unfälle und Verletzungen und deren Folgen, die sich aus unsachgemäßer Handhabung des Luftgehaltsprüfers ergeben, kann der Hersteller keinerlei juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Dies gilt sowohl für Bedienungspersonal als auch für Dritte.

Durch den Betreiber des Luftgehaltprüfers sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Zu Ihrer Sicherheit!

Die folgenden Sicherheitshinweise sind für Ihre und die Sicherheit Ihrer Kollegen bestimmt.

Von Form + Test Prüfmaschinen und –Geräten gehen keine Gefahren aus, wenn die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden.

Die Maschinen- und Geräte sind nach dem neuesten Stand der Technik gebaut.

Bei der Inbetriebnahme

Besondere Vorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft, Umweltvorschriften usw. sind zu berücksichtigen.

Form + Test Prüfmaschinen und –Geräte dürfen nur von eingewiesenem Personal und zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt werden.

Das Personal, das mit Aufstellung, Wartung und Bedienung der Maschine/Gerät betraut ist, muss sich vor Inbetriebnahme eingehend anhand der Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben.

Im Betrieb

Führen Sie wöchentlich eine Sichtkontrolle aller Teile, insbesondere der Schraubverbindungen durch. Festgestellte Mängel müssen sofort behoben werden.

Ein Betrieb ohne die vorgesehenen Schutzeinrichtungen sowie Änderungen am Gerät sind nicht zulässig.

Versuchsbeschreibung

1. Leeren Topf (Position 8) wiegen und das Leergewicht aufschreiben.
2. Den Aufsatzring (Position 9) auf den Topf (Position 8) setzen und die Spannringe (Position 10) am Topfrand einhängen.
3. Den Topf (Position 8) mit Beton füllen und rütteln / verdichten.
4. Den Aufsatzring (Position 9) abnehmen und den überstehenden Beton mit einem Abstreichlineal eben über den Topfrand abziehen.
5. Den gefüllten Topf (Position 8) wiegen und nach Abzug des notierten Leergewichts die Rohdichte berechnen.
6. Topfrand nun rundum mit einem Lappen reinigen!
7. Das Oberteil (Position 4) auf den gereinigten Topf (Position 8) aufsetzen und mit den Schnellspannern (Position 7) verspannen.
8. Die Absperrventile (Position 5 und 6) öffnen, d. h. die Hebel zeigen nach oben. Nun mit einer Spritzflasche in das Absperrventil (Position 5) Wasser einspritzen, bis dieses am Absperrventil (Position 6) blasenfrei austritt.
9. Die Luftpumpe (Position 1) durch Linksdrehen am Pilzgriff lösen und so lange pumpen, bis der Manometerzeiger ca. 10 mm nach der „roten Einstellmarke“ steht. Nun die Rändelschraube des Feinablassventils (Position 3) langsam nach links drehen, bis sich der Manometerzeiger genau über der „roten Einstellmarke“ befindet.
Ist diese Stellung erreicht, das Feinablassventil schließen (Rändelschraube im Uhrzeigersinn drehen).



„rote Einstellmarke“
„red adjustment mark“

10. Die Absperrventile (Position 5 und 6) schließen.
11. Von der Nullpunktkorrektur aus beginnt nun die Prüfung. Kipphebel (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken, bis der Manometerzeiger –unter leichtem Klopfen auf das Manometerglas –sich nicht mehr bewegt.
12. Der prozentuale Luftporengehalt kann direkt am Manometer abgelesen werden.
13. Die Absperrventile (Position 5 und 6) langsam öffnen.
Dann die Rändelschraube (Position 3) nach links drehen und den Restdruck ablassen.
14. Das Oberteil (Position 4) abnehmen und den Topf (Position 8) entleeren, dann beide Teile reinigen und trocknen.

Überprüfung und Nacheichung

Das Gerät sollte in gewissen Zeitabständen überprüft werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Topf (Position 8) mit Wasser füllen. Die Luftblasen mit einem Rundstab herausrühren.
2. Den Rohrstutzen (Position 19 der Ersatzteilliste) mit der Fase nach unten in die Bohrung des Absperrventils (Position 6) stecken.
3. Oberteil (Position 4) mit geöffneten Absperrventilen (Position 5 und 6) die Hebel stehen nach oben – auf den Topf (Position 8) aufsetzen und mit den Schnellspannern (Position 7) verspannen.
4. Nun mit der Spritzflasche in das Absperrventil (Position 6) Wasser einspritzen, bis dieses am Absperrventil (Position 5) blasenfrei austritt.
5. Das Entlüftungsrohr (Position 12 der Ersatzteilliste) in das Absperrventil (Position 6) eindrehen. Das Entlüftungsrohr (Position 12), das Absperrventil (Position 6) und der Rohrstutzen (Position 19) bilden nun eine Einheit.
6. Durch Linksdrehen am Pilzknopf der Luftpumpe (Position 1) löst sich der Pumpenhebel. Jetzt so lange pumpen, bis der Manometeranzeiger ca. 10 mm unterhalb der „roten Einstellmarke“ steht.
Diese Marke wird vor der Auslieferung des neuen Gerätes im Werk eingestellt.

Achtung!

Beim Prüfen und Eichen, die Luftpumpe nicht einschrauben.

Beim Reinigen des Gerätes die Luftpumpe einschrauben!

7. Die Rändelschraube (Position 3) nach links drehen, bis der Manometerzeiger sich mit der „roten Einstellmarke“ deckt.
8. Absperrventile (Position 5 und 6) schließen.
9. Stellen Sie nun einen geeichten Messzylinder (Inhalt min. 500 ml) unter das Entlüftungsrohr (Position 12). Absperrventil (Position 6) öffnen, Kipphebelventil (Position 2) langsam nach unten drücken, bis 400 ml Wasser im Messzylinder sind.
Sollte die Luft nicht ausreichen, Absperrventil (Position 6) wieder schließen und Luft nachpumpen. Absperrventil (Position 6) und Kipphebelventil (Position 2) öffnen, bis 400 ml im Messzylinder sind. Absperrventil (Position 6) und Kipphebelventil (Position 2) schließen.
10. Die restliche Luft wird nun durch Öffnen des Absperrventils (Position 5) vorsichtig abgelassen. Absperrventil (Position 6) ebenfalls öffnen.
11. Weiter wie unter den Punkten 6 ,7 und 8 schließen.
12. Kipphebelventil (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken, bis der Manometerzeiger - unter leichtem Klopfen auf das Manometerglas - seine Endstellung erreicht hat. Der Manometerzeiger muss nun 5 % anzeigen. Ist dies der Fall, kann mit dem Gerät weitergearbeitet werden. Absperrventil (Position 5) langsam öffnen, nun Absperrventil (Position 6) öffnen.

Nachstellen der „roten Einstellmarke“ bei nicht korrekter Anzeige

13. Entlüftungsröhr (Position 12) entfernen. Weiterer Prüfvorgang wie unter Punkt 4, 6, 7 und 8 beschrieben.
14. Kipphebelventil (Position 2) ca. 20 Sekunden drücken,
bis der Manometerzeiger –unter leichtem Klopfen auf das
Manometerglas –seine Endstellung erreicht hat.
Der Zeiger muss nun auf dem Skalenbereich „0“ stehen.
15. Sollte der Zeiger nicht die „0“- Markierung erreichen, ist entsprechend
des Zeigerabstandes zur „0“- Markierung die „rote Justagemarke“
nach links oder rechts zu verschieben.
Frontring am Manometer durch Linksdrehen abnehmen.
Eventuell muss der Manometerschutz abgenommen werden.
16. Absperrventil (Position 5) langsam öffnen.
Nun Absperrventil (Position 6) ebenfalls öffnen.
17. Arbeitsweise wie unter den Punkten 4, 6, 7 und 8 beschrieben.
18. Nun die „0“ –Markierung nochmals überprüfen.
Frontring durch Rechtsdrehen aufsetzen.
19. Eichvorgang wiederholen.

Nachjustieren der Manometerskala

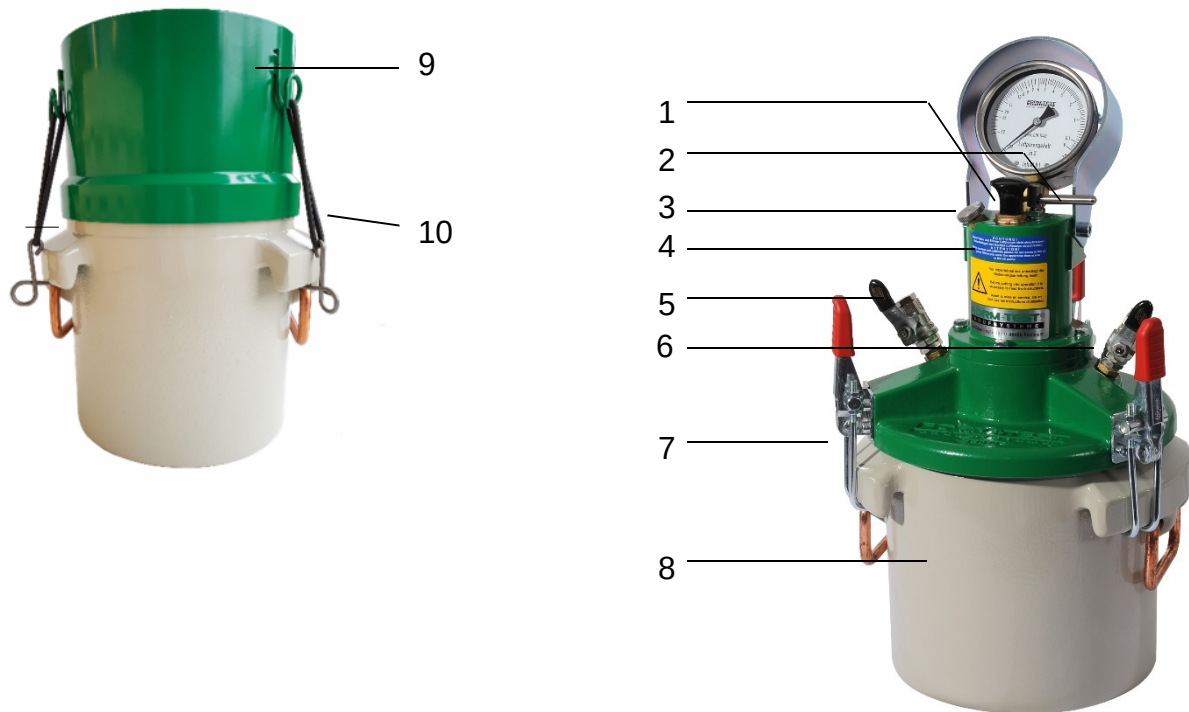
Sollte nach dem Eichvorgang das Manometer keine 5 % anzeigen, muss die Manometerskala nachgestellt werden.

Anzeige auf dem Manometer z. B. 4 %. Plastikstopfen auf Manometerrückseite (Nullpunktkorrektur) entfernen. Mit beigelegtem Vierkantschlüssel den Manometerzeiger so verstellen, dass der Manometerzeiger und der Skalenstrich 5 % sich decken. Stopfen wieder aufsetzen.

Eichvorgang wiederholen.

Bitte das Gerät nach jeder Prüfung säubern und trocknen!

Positionsbeschreibung



- 1 Luftpumpe
- 2 Kipphelventil
- 3 Feinablaßventil mit Rändelschraube
- 4 Oberteil
- 5 Absperrventil links
- 6 Absperrventil rechts
- 7 Schnellspanner
- 8 Topf
- 9 Aufsatzring
- 10 Spannring

Ersatzteilliste Nr. OE 31 40 001 02 3

1	Pumpenstange	31 40 001 308 4	1 x
2	Führungsstopfen	31 40 001 307 4	1 x
3	Manschettenträger	31 40 001 350 4	1 x
4	Gummitopfmanschette	Ø 22 Nr. 3231	1 x
6	Pumpenzylinder	31 40 001 314 4	1 x
7	O-Ring	Ø 22 x 1,5	1 x
8	Ventilkörper + Deckel	R7/32 x 24	1 x
9	Flache Rändelschraube	31 40 001 305 4	1 x
10	Justierventil	31 40 001 306 4	1 x
12	Entlüftungsrohr	31 40 001 317 4	1 x
13	Gehäuse	31 40 001 315 2	1 x
14	Absperrventil (links / rechts)	Typ 90 R1/8 IG/AG	2 x
15	Flachdichtung	16 x 10 x 2,5	2 x
16	Reduzierschraube	31 40 001 304 4	2 x
17	Deckel (ohne Pos. 18/41 –43)	31 40 001 301 2	1 x
18	O-Ring	Ø 220 x 4	1 x
19	Rohrstutzen	31 40 001 310 4	1 x
20	Topf mit Griffen	31 40 001 300 2	1 x
21	Spannring	Ø 50 x 6	3 x
22	Haken	31 40 001 318 4	3 x
23	Pilzgriff	GN 76-33-M8-D	1 x
24	Entlüftungsstange	31 40 001 309 4	1 x
25	Entlüftungshebellager	31 40 001 311 4	1 x
25a	Gewindestift	M5 x 10 DIN 914	1 x
26	Entlüftungshebel	31 40 001 312 4	1 x
27	Schraube	M 5 x 10 DIN 6912	2 x

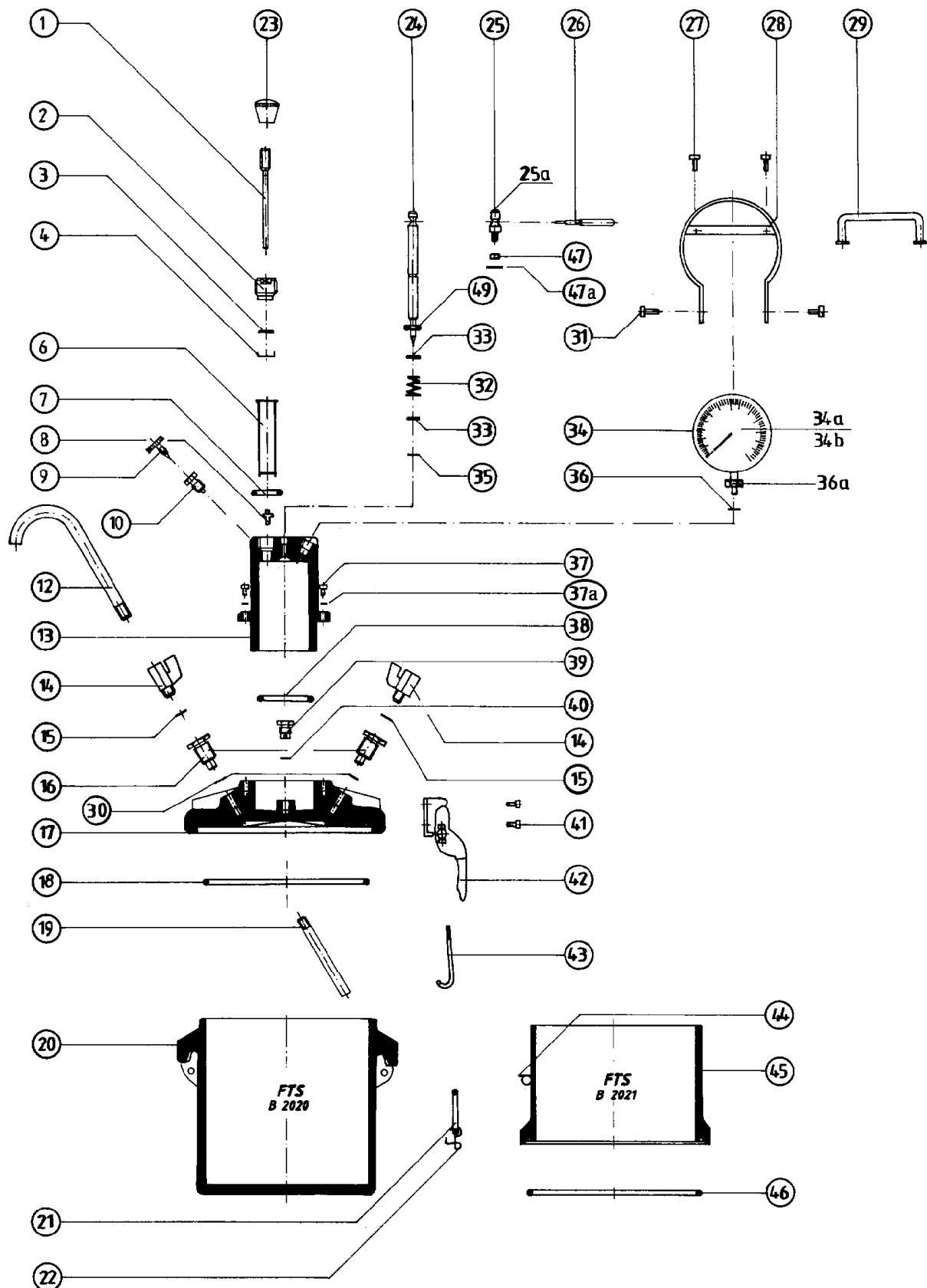
Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 13

28	Manometerschutzblech	31 40 001 313 3	1 x
29	Bügelgriff	GN 425 -10-100- CR	1 x
30	O-Ring	Ø 10 x 2	3 x
31	Schraube	M 8 x 20 DIN 912	2 x
32	Druckfeder	VD-252-A-03	1 x
33	Scheibe	31 40 001 322 4	2 x
34	Manometer	Ø 100 –SM	1 x
34 a	Manometerglas	Ø 100	1 x
34 b	Vierkantschlüssel	Plastik	1 x
35	Sicherungsring	8 x 0,8 DIN 471	1 x
36	Flachdichtung	16,5 x 5,50 x 6	1 x
36a	Mutter	31 40 001 320 4	1 x
37	Sechskantschraube	M6 x 25, vernickelt DIN 933	4 x
37a	Unterlegscheibe	Ø 6	4 x
38	O-Ring	Ø 74 x 2,5	1 x
39	Stopfbuchse	31 40 001 303 4	1 x
40	Flachdichtung	16,5 x 4 x 4,5	1 x
41	Schraube	M6 x 10 DIN 912	12 x
42	Verschlusspanner	GN 851-320-T2	3 x
43	Verschlusshaken	31 40 001 302 3	3 x
44	Öse	31 40 001 319 4	3 x
45	Aufsatzring	31 40 001 310 2	1 x
46	O-Ring	Ø 224 x 3,8	1 x
47	Mutter	M8 DIN 936	1 x
47a	Unterlegscheibe	Ø 8	1 x
48	Luftpumpe komplett	Pos. 1-8 + 23	
49	O-Ring	Ø 8 x 2	1 x

Abbildung der Ersatzteile



Gewährleistung

Der Hersteller übernimmt die Gewähr dafür, dass diese Bedienungsanleitung in Übereinstimmung mit den technischen und funktionellen Parametern des gelieferten Prüfgerätes erarbeitet wurde.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ergänzende Informationen dieser Betriebsanleitung hinzuzufügen.

Der Hersteller gewährt eine Garantie von 12 Monaten.
Ausgenommen von dieser Garantie sind Verschleißteile.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich der zweckentfremdeten Nutzung des Prüfgerätes oder der Missachtung von Vorgaben und Verhaltensregeln dieser Bedienungsanleitung ergeben.

Gewährleistungsansprüche an den Hersteller sind ausgeschlossen, wenn das Prüfgerät ohne die schriftliche Zustimmung des Herstellers konstruktiv oder in seiner funktionellen Ausführung eigenmächtig verändert wird.

Ersatzteile und Kundendienst

Bitte wenden Sie sich zur Klärung technischer Fragen sowie zur Ersatzteilversorgung direkt an den Hersteller.



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : **00 49 / 73 71 / 93 02- 0**
Fax: **00 49 / 73 71 / 93 02- 99**

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : 00 49 / 73 71 / 93 02- 0
Fax: 00 49 / 73 71 / 93 02- 99

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de



Acceptance

Test outside conditions of delivery. The delivery should be compared to the bill of lading and checked whether all is complete.

At normal condition you can take the delivery.



If damage is to be suspected it has to be recorded immediately.

Insist from the forwarder on copy of record, on which the detected.

Damage is exactly set out in writing. The extent of the damage should be described as exact as possible of the bill of lading or any other document or else, the delivery of the machine should be refused.

If any damage due to the transport is noticed after acceptance only, the agent should be informed immediately (by phone, fax or e-Mail) and a record should be made on the spot, either in his or his representative's presence. Do not touch anything before the above mentioned record has not been written.

After the damage has been recorded and the document has been signed by the agent or his representative, we beg to inform us as exact as possible about the extent of the damage. This information will enable us to judge whether the damage could be repaired

o with spare parts

o requires the presence of one of our mechanical engineers

o whether the whole machine must be returned to our factory.

If there is no objection or damage in transit, the completeness of the consignment must be compared to the delivery note.

General informations

The information of this product is published regardless of protection by a patent.

The names of the goods are used without warranty regarding the free usability.

The used trade marks are the registered trade marks of the respective company.

We bestowed great care making up this manual; mistakes, however, cannot be excluded totally. The editor and writer cannot take any legal responsibility or undertake any liability for incorrect information and its consequences.

We are always thankful for suggestions or references at mistakes.

All rights reserved, even the rights for photomechanical reproduction and storing in electronic media.

The manufacturer cannot take any legal responsibility or undertake any liability for accidents, injuries or their consequences which result from improper operation of the testing device.

This applies to the operators as well as to other persons.

The operator has to take the respective safety precautions.

For your safety!

The following safety instructions are intended for your safety and the safety of your colleagues.

No danger will emanate from the testing machines and apparatus manufactured by Form + Test if the following safety instructions are observed. Our machines are manufactured according to the latest state of engineering.

Initiation

Special directions of the responsible professional association and special directions for environmental protection must be considered, too.

Form + Test testing machines and apparatus may be used only by trained staff and for the intended purpose.

The staff, who is responsible for the installation, maintenance and operation of the testing machine, should at first make himself familiar with the machine by means of the instruction manual!

Operation

Please make a weekly sight check of all parts, especially the screwings. Any defects must be repaired immediately!

The operation without the designated protective equipment and any modifications of the machine are not allowed!

Test process

1. Weigh the empty pot (position 8) and record the empty weight.
2. Put the filling ring (position 9) on the pot (position 8) and hang the clamping rings (position 10) in at the pot 's rim.
3. Fill the pot (position 8) with concrete and then shake / compress it.
4. Put the filling ring (position 9) off and make even the concrete over the pot 's rim with a striker.
5. Weigh the filled pot (position 8) and calculate the bulk density by subtracting the recorded empty weight.
6. Now clean the pot 's rim witch a cloth.
7. Put the upper part (position 4) on the cleaned pot (position 8) and clamp it with the quick tighteners (position 7).
8. Open the stop valves (position 5 and 6) that is the levers point upwards. Then inject water with a washing bottle in the stop valve (position 5) till the water comes out of the stop valve (position 6) without bubbles.
9. Loosen the air pump (position 1) by turning left the semi-circular handle and pump till the manometer pointer stands approx. 10 mm after the "red adjustment mark". Now turn the knurled screw of the drain valve (position 3) slowly to the left till the manometer pointer stands exactly on the „red adjustment mark“. Is this position reached close the drain valve by turning the knurled screw clockwise.
10. Close the stop valves (position 5 and 6).



„rote Einstellmarke“
„red adjustment mark“

11. After the zero-point correction the test starts now.
Press the rocker (position 2) approx. 20 seconds till the manometer pointer doesn't move anymore by tapping on the manometer glass.
12. You can read the percental air content directly on the manometer.
13. Open slowly the stop valves (position 5 and 6).
Then turn the knurled screw (position 3) to the left and let the residual pressure out.
14. Take the upper part (position 4) off and empty the pot (position 8), clean and dry both parts.

Control and calibration

You should check the equipment after certain terms, as follows:

1. Fill the pot (position 8) with water. Stir out the air bubbles with a round rod.
2. Put the calibrating pipe (position 19 of the part list no. OE 31 40 001 02 3) with the basil from downwards in the boring of the stop valve. (position 6).
3. Put the upper part (position 4) with opened stop valves (position 5 and 6), that is the levers point upwards – on the pot (position 8) and clamp it with the quick lighteners (position 7).
4. Then inject water with a washing bottle in the stop valve (position 5) till the water comes out of the stop valve (position 6) without bubbles.
5. Turn the calibrating pipe (position 12 of the spare part list) in the stop valve (position 6). The calibrating pipe (position 12), the stop valve (position 6) and the calibrating pipe (position 19) are now an unit.
6. By turning left the semi-circular handle of the air pump (position 1) the pump leaver gets loose. Now pump till the manometer pointer stands approx. 10 mm below the “red adjustment mark”.
Before delivery this mark is adjusted in our factory.

Attention!

When you test and calibrate please do not screw in the air pump.

When you clean the apparatus then screw in the air pump.

7. Turn the knurled screw (position 3) to the left till the manometer pointer stands exactly on the „red adjustment mark“.
8. Close the stop valves (position 5 and 6).
9. Now put the calibrated measuring cylinder (capacity min. 500 ml) under the calibrating pipe (position 12). Open stop valve (position 6) and press the rocker valve (position 2) slowly down till 400 ml water are in measuring cylinder. If there is not enough air, close the stop valve (position 6) again and pump more air. Now open stop valve (position 6) and rocker valve (position 2) till 400 ml water are in the measuring cylinder. Close stop valve (position 6) and rocker valve (position 2).
10. Let out the residual air by carefully opening the stop valve (position 5). Open as well the shut-off valve (position 6).
11. Go on, as described under points 6, 7 and 8.
12. Press the rocker valve (position 2) approx. 20 sec. till the manometer pointer has reached his final position by tapping on the manometer glass. The pointer must show now 5%. Is this the case you can go on working with the equipment. Open slowly the stop valve (position 5) and then open stop valve (position 6).

Adjustment of the „red adjustment mark“ if the display is not correct!

13. Remove the calibrating pipe (position 12). Go on, as described under points 4, 6, 7 and 8.
14. Press the rocker valve (position 2) approx. 20 sec. till the manometer pointer has reached his final position by tapping on the manometer glass. The pointer must stand now on the mark "0".
15. Should the pointer doesn't reach the mark "0" adjust the "red adjustment mark" to the left or to the right according to the distance between pointer and mark "0". Remove the front ring of the manometer by turning to the left. If necessary you have to remove the manometer protection.
16. Open slowly the stop valve (position 5) and then open stop valve (position 6).
17. Go on as described under points 4, 6, 7 and 8.
18. Now check the mark "0" again. Put the front ring back on the manometer by turning to the right.
19. Repeat the calibration process.

Readadjustment of the manometer's scale!

Should the manometer pointer doesn't show 5% after the calibration process you have to readjust the manometers scale:

Shows the pointer e.g. 4%, remove the plastic plug on the back side of the manometer (zero-point correction). Adjust the manometer's pointer with the enclosed square socket screw key, so that the manometer pointer stand exactly on 5%. Put the plastic plug on again.

Repeat the calibration process!

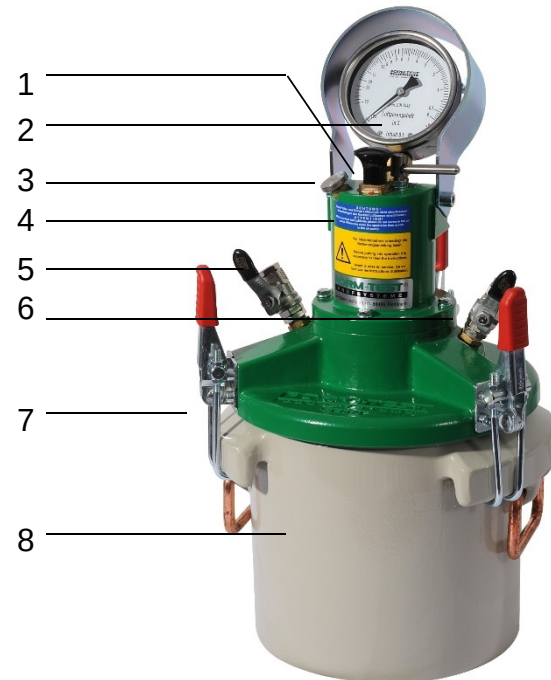
Please clean and dry the equipment after every test!

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 27

Product description



- 1 air pump
- 2 rocker valve
- 3 drain valve with knurled screw
- 4 upper part
- 5 stop valve
- 6 stop valve
- 7 quick tightener
- 8 pot
- 9 filling ring
- 10 clamping ring

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 28

Spare part list no. OE 31 40 001 02 3

1	pump rod	31 40 001 308 4	1 x
2	guide plug	31 40 001 307 4	1 x
3	leathering support	31 40 001 350 4	1 x
4	leathering	Ø 22 Nr. 3231	1 x
6	pump cylinder	31 40 001 314 4	1 x
7	o-ring	Ø 22 x 1,5	1 x
8	valve unit + valve cover	R7/32 x 24	1 x
9	flat knurled screw	31 40 001 305 4	1 x
10	adjustment valve	31 40 001 306 4	1 x
12	calibrating pipe	31 40 001 317 4	1 x
13	housing	31 40 001 315 2	1 x
14	stop valve	Typ 30 R1/8 IG / AG	2 x
15	flat packing	16 x 10 x 2,5	2 x
16	reducing screw	31 40 001 304 4	2 x
17	cover	31 40 001 301 2	1 x
18	o-ring	Ø 220 x 4	1 x
19	calibrating ring	31 40 001 310 4	1 x
20	pot	31 40 001 300 2	1 x
21	clamping ring	Ø 50 x 6	3 x
22	eye hook	31 40 001 318 4	1 x
23	semi-circular handle	GN 76-33-M8-D	1 x
24	drain valve spindle	31 40 001 309 4	1 x
25	rocker bearing	31 40 001 311 4	1 x
25a	headless pin	M5 x 10 DIN 914	1 x
26	rocker	31 40 001 312 4	1 x
27	screw	M5 x 10 DIN 6912	2 x

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 29

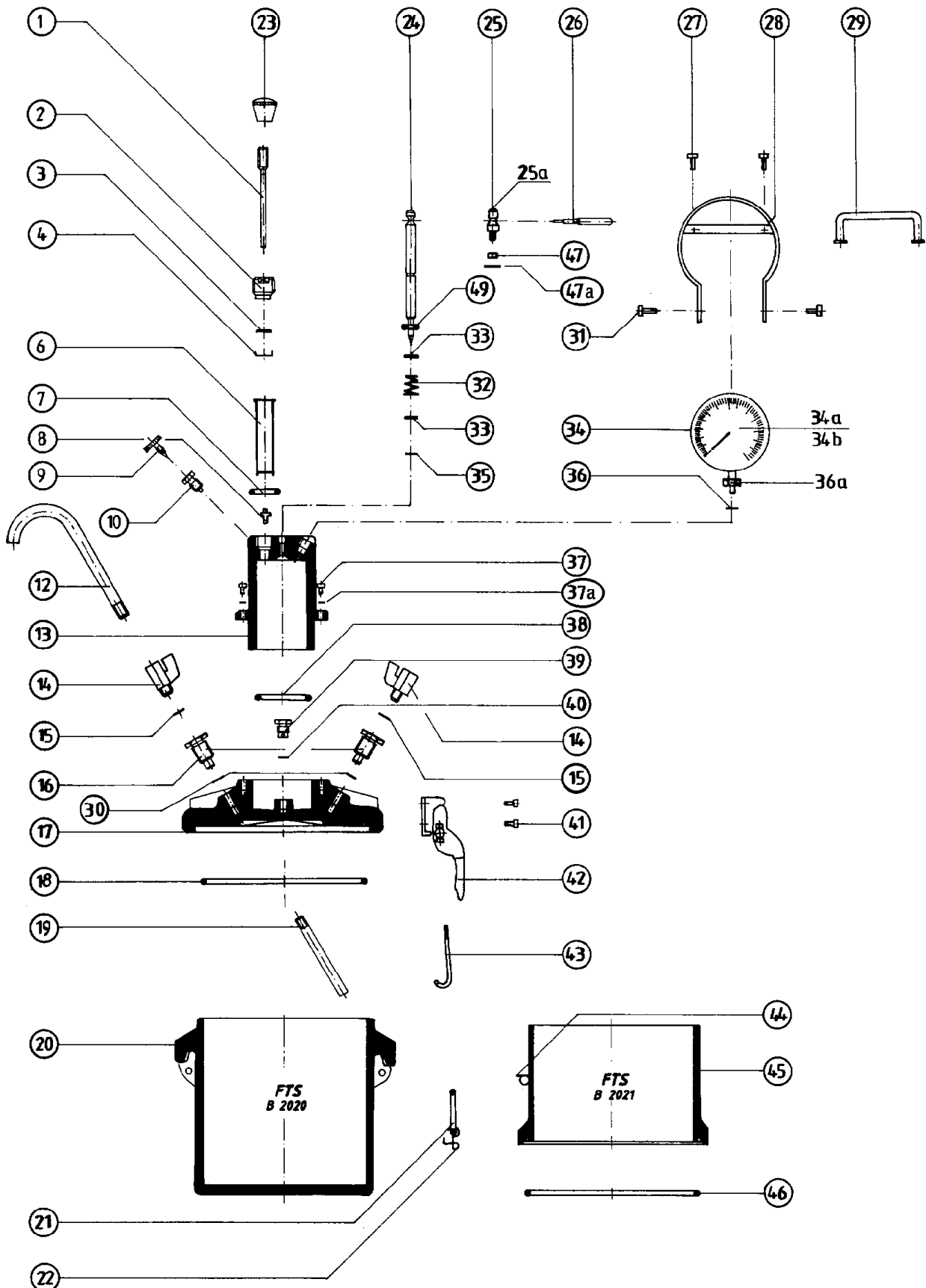
28	manometer protection sheet	31 40 001 313 3	1 x
29	bow-type handle	GN 425-100-Ni	1 x
30	o-ring	Ø 10 x 2	3 x
31	screw	M8 x 20 DIN 912	2 x
32	compressing spring	VD-252-A-03	1 x
33	disk	31 40 001 322 4	2 x
34	manometer	Ø 100 - SM	1 x
34a	manometer glass	Ø 100	1 x
34b	square socket screw key	plastic	1 x
35	sealing ring	8 x 0,8 DIN 471	1 x
36	flat packing	16,5 x 5,50 x 6	1 x
36a	nut	31 40 001 320 4	1 x
37	hexagon socket screw	M6 x 25, nickel pl. DIN 933	4 x
37a	washer	Ø 6	4 x
38	o-ring	Ø 74 x 2,5	1 x
39	packing box	31 40 001 303 3	1 x
40	flat packing	16,5 x 4 x 4,5	1 x
41	screw	M6 x 10 DIN 912	12 x
42	quick tightener	GN 851-320-T2	3 x
43	closing hook	31 40 001 302 3	3 x
44	eyelet	31 40 001 319 4	3 x
45	filling ring	31 40 001 310 2	1 x
46	o-ring	Ø 224 x 3,8	1 x
47	nut	M8 DIN 936	1 x
47a	washer	Ø 8	1 x
48	air pump complete	pos. 1-8 + 23	
49	o-ring	Ø 8 x 2	1 x

Luftgehaltsprüfer 8 Liter

Air entrainment meter 8 liter

Seite/page 30

Picture of spare parts



Warranty

The producer takes over the guarantee that the instruction manual is keeping with the technical and functional adjustments of the delivered tester.

The producer reserves the right for adding information to this instruction manual.

The producer grants a guarantee of 12 months.

Attrition parts are out of question.

The producer is not liable for damages which were caused by alienated use of the tester or the disregard of the specifications and code of practice of this instruction manual.

In case of air entrainment meter will be changed constructively or if you change something in its functional construction without agreement of the producer, then the guarantee will be invalid.

Spare parts and after sale-service

If you need further information, please do not hesitate to contact us.



Form + Test Seidner & Co. GmbH
Zwiefalter Straße 20

D-88499 Riedlingen

Tel. : **00 49 / 73 71 / 93 02- 0**
Fax: **00 49 / 73 71 / 93 02- 99**

E-Mail: info@formtest.de
Internet: www.formtest.de